

Die Passionszeit in St. Jakobi
gemeinsam gestalten.

Einleitung

Schön, dass du dabei bist!! Wir möchten in diesem Jahr die Fastenzeit gemeinsam und ein wenig bedachter bzw. intensiver erleben. In diesem Heft findest du verschiedene Anregungen, was du in den 40 Tagen bis Ostern tun kannst. Alles davon sind Vorschläge, nichts ist verpflichtend. Wenn du etwas anders oder an einem anderen Tag oder gar nicht machen möchtest, ist das genauso gut. Wir wünschen uns, dass du durch dieses Heft, Ideen für deine ganz persönliche Fastenzeit bekommst. Es wird Bibeltex te für jeden Tag geben, verschiedene Lesemethoden, Ideen für Fastenwochen, Challenges für jeden Tag, Möglichkeiten zum Austausch und vieles mehr. Was du davon nutzt und wie du Gott in dieser Zeit begegnen möchtest, liegt ganz bei dir. In den nächsten Abschnitten werden dir verschiedenen Ideen kurz erklärt und dann kann es auch schon losgehen.

Warum fasten wir eigentlich?

Viele verbinden den Begriff „fasten“ hauptsächlich mit einer Diät bzw. dem Gedanken „Ich verzichte auf Essen, um abzunehmen.“ Das ist beim biblischen Fasten aber gar nicht der Gedanke. Viel mehr geht es darum, Gott im eigenen Leben mehr Zeit zu widmen. Um das zu erreichen, wird für eine bestimmte Zeit auf etwas verzichtet, was man sonst viel tut. Das kann auch Fernsehen sein, Computerspiele, Smartphone, Alkohol oder vieles andere. Die gewonnene Zeit kann dann für Bibellesen genutzt werden, um zu beten, für Stille oder um auf seine eigene Art Zeit mit Gott zu verbringen.

In der heutigen Zeit werden wir viel abgelenkt. Ununterbrochen läuft Musik oder der Fernseher im Hintergrund, wir bekommen Besuch oder haben Aufgaben zu erledigen. Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass es beim Leben mit Gott nicht darum geht, viel zu erreichen, sondern um deine Beziehung zu ihm. Häufig ist uns gar nicht bewusst, wie viel Zeit wir am Tag mit Essen, am Computer, am Handy oder vor dem Fernseher verbringen. Wenn wir plötzlich darauf verzichten, wird uns erst bewusst, wie viel wir jeden Tag „verschwenden“. Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Arten, in der Fastenzeit Zeit mit Gott zu verbringen. Vielleicht nimmst du ja auch eine Idee danach mit in deinen Alltag. Wir wünschen dir Gottes Segen für die Fastenzeit!

Bibeltexte

Du findest in diesem Buch für jeden Tag der Fastenzeit einen Bibeltext. Pro Woche werden wir eine Geschichte der Bibel durchlesen, manchmal ein Buch, manchmal einzelne Teile innerhalb eines Buches. Du findest immer oben auf der Seite die Bibelstelle. So kann jeder in seiner eigenen Bibel mit seiner "Lieblingsübersetzung" lesen.

Lesemethoden

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, an Bibeltexte ranzugehen und jeder Mensch hat andere Wege, Dinge zu verstehen und zu analysieren. Wir werden verschiedene Methoden vorstellen, mit den Bibeltexten umzugehen. Bei manchen werden Fragen beantwortet, andere sind kreativer Art. Du kannst jeden Tag die vorgeschlagene Methode nutzen, eine Methode für alle Tage nutzen oder deine eigene Methode(n) erfinden. Wichtig ist, dass du dich mit den Bibeltexten auseinandersetzt.

Challenge

Manche Menschen lernen durch Lesen und Nachdenken viel über Gott, aber jeder Mensch ist und lernt anders. Deshalb findest du für jeden Fastentag eine Anregung, wie du Gott auf eine Weise begegnen kann. Für manche ist es ein Spaziergang in der Natur, für manche ist es Musik, für andere die Stille. Wir hoffen, dass du in der Fastenzeit Gott begegnen kannst, auf deine eigene Art und Weise.

Fastenwochen

Viele kennen die Fastenzeit als Zeit in der man auf bestimmte Dinge verzichtet, auch dafür wollen wir Raum geben. Vielleicht hast du schon eine Idee, worauf du 7 Wochen verzichten möchtest. Das ist gut! Wir möchten jede Woche anregen, auf etwas Bestimmtes zu verzichten. So kann man vieles einmal ausprobieren und wenn du merkst, dass es dir gut tut, kannst du das natürlich auch länger tun.

Austausch

Manchmal tut es gut, über die Dinge zu reden, die man erlebt. Gerade in einer Zeit, die anders ist als der normale Alltag, gibt es bestimmt viele Erlebnisse zu teilen. Vielleicht erzählst du in deinem Hauskreis davon oder deinem Partner oder einem Familienmitglied.

Wer gerne täglich seine Fragen und Anregungen zum Text teilen möchte, darf für die Fastenzeit gern Teil einer Signal-Gruppe werden. Hier wird jeden Tag der Text + Fragen für den Tag gepostet. Es können Fragen gestellt werden, die bei der eigenen Reflexion offen bleiben, oder auch gern Ergebnisse geteilt werden. So können wir uns gegenseitig immer wieder neu motivieren, weiterzumachen.

Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina Weißbach :0178-3234710.

Sonntage

Die Sonntage sind selbst nicht Teil der Fastenzeit. Aus diesem Grund fallen auch hier die Sonntage ein wenig "aus der Reihe" und es wird hier immer einen Psalm für den Tag geben. Wir möchten euch ermuntern, den Sonntag als "Tag des Herrn" zu nutzen.

Fragen

Bei Fragen und Problemen, meldet euch gerne bei Dorina Weißbach unter dorina.weissbach@st-jakobi-iz.de oder unter 0178-3234710.

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf

Süßigkeiten

verzichten. Da es die erste Woche der Fastenzeit ist und diese offiziell erst am Mittwoch beginnt, wird es hoffentlich in der ersten Woche nicht so schwer.

Bitte bedenke

Wenn du fastest, machst du das nicht, weil Gott das von dir braucht oder weil du damit heiliger wirst oder um Gott einen Gefallen zu tun. Du verzichtest auf etwas, um bewusst deinen Alltag zu unterbrechen und dich auf Gott zu konzentrieren. Immer wenn du Lust auf etwas Süßes hast, erinnerst du dich an Gott. So hast du einen Grund, immer wieder deine Gedanken auf ihn zu richten. So kannst du Gott viel stärker wahrnehmen, als wenn du in deinem Ablauf bleibst.

Fasten ist für uns Christen ein Ausdruck, unsere Abhängigkeit von Gott auszudrücken. Durch das Fasten nimmt man sich bewusst Zeit, Gottes Gegenwart zu suchen. In der Bibel haben Menschen auch gefastet, um Buße zu tun. Das bedeutet, umzukehren von falschen Wegen und sich ganz neu auf Gott ausrichten. Durch Fasten kann man außerdem ausdrücken, dass man es mit einem bestimmten Gebetsanliegen ernst meint. Manche fasten auch einfach nur, um Gott zu ehren und ihm zu zeigen, wie viel er ihnen bedeutet.

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine eigenen Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, beteilige dich an der Signal-Gruppe.

Projekt

Überlege dir, ob du in der Fastenzeit vielleicht ein bestimmtes Ziel erreichen oder Projekt schaffen möchtest. Vielleicht ein neues auf deinem Instrument lernen, ein Buch lesen. Einfach etwas, was schon lange auf deinem Plan steht, aber immer wieder nach hinten geschoben wurde. Vielleicht ist genau das jetzt die Zeit dafür.

Fastenwoche 1

Genesis 1, 1-31 - "Schöpfungsbericht"

Lesemethode: 5 Finger Methode

Lies den Bibeltext aufmerksam durch und beantworte die folgenden Fragen dazu. Du kannst dir die Frage mit deinen 5 Fingern besonders gut merken.

1. Daumen: Was gefällt dir am Text?
2. Zeigefinger: Worauf macht dich der Text aufmerksam?
3. Mittelfinger: Was stinkt dir am Text?
4. Ringfinger: Was sagt dir der Text über die Beziehung von Gott zu dir?
5. kleiner Finger: Was kommt dir in diesem Text zu kurz?

Challenge:

Mache heute einen Spaziergang durch die Natur. Alles was du siehst, hat Gott geschaffen. Blumen, Bäume, Seen, Berge, ... Nimm dir Zeit und genieße und sei dankbar für Gottes Schöpfung.

Tag 2

Genesis 3, 1-24 - "Sündenfall"

Bibeltext

Lesemethode: 5 Schritte Methode

Die folgenden 5 Schritte können dir helfen, den Text näher zu verstehen.
Du kannst unter den Aufgaben deine Eindrücke notieren.

1. **Sprechen:** Beginne mit einem Gebet.
2. **Hören:** Lies den Text langsam, laut und deutlich.
3. **Sehen:** Welche Bilder entstehen vor deinem inneren Auge?
Welches Erlebnis taucht auf?
4. **Fühlen:** Was löst das Gehörte in dir aus? Welche Gefühle entstehen
in dir?
5. **Handeln:** Welchen Impuls möchtest du mitnehmen? Was möchtest
du ganz konkret angehen oder umsetzen?

Challenge:

Iss heute einen Apfel.

Tag 3

Genesis 7,1 - 8,22 - "Noah und die Arche"

Bibeltext

Lesemethode: 4 Ecken Methode

Lies den Bibeltext einmal komplett durch, dann überlege dir für jeden Vers, in welche der folgenden Kategorien du ihn einordnen würdest.

1. Das gefällt mir!
2. Dazu habe ich eine Frage.
3. Das finde ich nicht gut.
4. Das möchte ich lernen und umsetzen.

Challenge:

Sprich heute bei jedem Tier, das dir begegnet, ein kurzes Dankgebet.

Tag 4

Genesis 11, 1-9 - "Turmbau zu Babel"

Bibeltext

Lesemethode: Bible Art

Lies den Bibeltext einmal komplett durch, dann suche dir einen bestimmten Vers heraus und gestalte ihn künstlerisch passend zum Text.

Challenge:

Such dir einen Vers aus dem Bibeltext oder einen Satz und übersetze ihn auf so viele Sprachen, wie du kannst.

1. Sonntag

1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

4 Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

5 Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

Fastenwoche 2

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf

Notlügen

verzichten. Manchmal bemerken wir es gar nicht, wie sich Lügen in unseren Alltag schleichen. Gerade die Frage „Wie geht es dir?“ wird so oft gestellt und so selten ehrlich beantwortet. Manchmal aus Zeitmangel, manchmal, weil man dem anderen gerade auch einfach nicht erzählen möchte, wie es einem wirklich geht. In dieser Woche wollen wir versuchen, das Gebot „Du sollst nicht lügen“ intensiv zu leben. Vielleicht ist das gar nicht so einfach. Notlügen machen unseren Alltag natürlich einfacher, aber vielleicht spürst du dadurch eine ganz neue Freiheit.

Kleine Erinnerung

Wenn du fastest, machst du das nicht, weil Gott das von dir braucht oder weil du damit heiliger wirst oder um Gott einen Gefallen zu tun. Du verzichtest auf etwas, um bewusst deinen Alltag zu unterbrechen und dich auf Gott zu konzentrieren. Immer wenn du deinem Gegenüber aus den verschiedensten Gründen eine Notlüge erzählen möchtest, erinnerst du dich an Gott. Lügen machen unser Zusammenleben oft schwerer, weil der andere so nicht weiß, wie es wirklich in dir aussieht und wer du wirklich bist. Vielleicht hilft deiner Beziehung ein ehrliches: „Sei mir nicht böse, aber ich möchte darüber gerade nicht sprechen. Es liegt nicht an dir.“, viel mehr weiter als eine Lüge. Du kannst deine Erfahrungen damit gern hier niederschreiben oder diese bzw. nächste Woche im Austausch mit anderen besprechen.

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine eigenen Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, komm in unsere Signal-Gruppe. Signal ist eine kostenlose App.

Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina Weißbach :0178-3234710.

Tag 5

Richter 3, 12-30 - "Ehud"

Bibeltext

Lesemethode: Charaktervergleich

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Notiere alle auftretenden Charaktere/Gruppen.
3. Suche für jeden Charakter 3 Adjektive, mit denen du ihn beschreiben würdest.
4. Überlege dir für jeden Charakter / jede Gruppe einen Menschen (Politiker, Schauspieler, persönliches Umfeld, Gruppe, etc.), mit dem du diese Eigenschaften verbindest.
5. Was fällt dir auf?

Challenge:

Versuche heute einiges mit der linken Hand zu tun, bzw. wenn du Linkshänder bist, mit der rechten Hand zu tun.

Tag 6

Richter 4, 1-24 - "Debora"

Bibeltext

Lesemethode: Hauptpunkte

1. Lies den Bibeltext einmal leise für dich.
2. Lies den Bibeltext laut vor und überlege nach jedem Satz, was Gott dir hiermit Wichtiges für dein Leben sagen möchte.

3. Notiere die 3 (für dich) wichtigsten Kernaussagen des Textes. a)
b)
c)
4. Was kannst du aus diesen 3 Kernaussagen für dein Leben mitnehmen?

Challenge:

Lade einen Freund zu dir nach Hause ein.

Tag 7

Richter 6, 1-40 - "Gideon I"

Bibeltext

Lesemethode: Bible Places

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Notiere für jeden Abschnitt, an welchen Orten diese Geschichte spielt
(so exakt wie möglich).
3. Was weißt du über diese Orte? Warum hat Gott oder die Person genau diese Orte gewählt? Weißt du etwas über die Uhrzeit? Warum genau dann?

Challenge:

Versuche heute zwei Tätigkeiten, die du immer zur gleichen Zeit am gleichen Ort tust, heute mal zu einer anderen Zeit bzw. an einem anderen Ort zu tun. (z.B.: Abendessen nicht am Küchentisch, Wäsche waschen am Morgen, Essensvorbereitung am Nachmittag, etc.) Versuche, deinen gewohnten Alltag ein bisschen aufzubrechen und überlege, was es mit dir macht.

Tag 8

Richter 7, 1-22 - "Gideon II"

Bibeltext

Lesemethode Collage

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Suche dir eine Szene heraus, welche dich besonders anspricht.
3. Gestalte diese Szene mit kreativen Mitteln, zum Beispiel als Collage oder als gemaltes Bild.
4. Stell das Bild an einen Ort, an dem du es bis zum Ende der Fastenzeit immer wieder betrachten kannst.
5. Sei stolz auf deine Arbeit!

Challenge:

Schlafe heute Nacht in deinem Bett mal andersherum.

Tag 9

Richter 16, 4-22 - "Simson I"

Bibeltext

Ampel Methode

Lies den Bibeltext einmal komplett durch, dann überlege dir für jeden Vers, in welche der folgenden Kategorien du ihn einordnen würdest.

1. ROT - Das ärgert mich! Das verstehe ich nicht!
2. GELB - Da geht mir ein Licht auf! Eine wichtige Entdeckung!
3. GRÜN - Das gefällt mir! Das finde ich nicht gut!

Challenge:

Trage deine Haare heute einmal anders als normal.

Tag 10

Richter 16, 23-31 - "Simson II"

Bibeltext

Clickbait Methode

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Was ist für dich die Hauptaussage des Textes?

3. Versuche diese Hauptaussage als Clickbait zu formulieren. (Clickbait - engl. übersetzt: stark formulierte Überschriften, die den Leser dazu ködern (bait) sollen, auf eine bestimmte Seite zu klicken) Zum Beispiel: "Noch vor 2 Jahren stinkreich - jetzt sitzt sie in der Schuldenfalle!" oder "20 Beweise, dass *Bauer sucht Frau* die beste Show der Welt ist!"

Challenge:

Versuche heute mindestens eine halbe Stunde auf dein Augenlicht zu verzichten. Trage eine Augenbinde und versuche dich zurecht zu finden. Was bemerkst du? Was macht diese Veränderung mit dir?

2. Sonntag

Psalm 23

1 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Fastenwoche 3

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf

Essen

verzichten. Der Klassiker! Natürlich... Es ist der erste Gedanke beim Thema "fasten": aufs Essen verzichten. Wir wollen es diese Woche wirklich mal versuchen. Dazu noch ein paar Hinweise:

1. Wenn du schwanger oder krank bist, ist Essen fasten keine gute Idee!
2. Wenn du nach einer gewissen Zeit merkst, dass es dir wirklich nicht gut tut, mach bitte nicht weiter.
3. Viel trinken ist wichtig! Gerade beim Essen fasten musst du mindestens 3 Liter Wasser am Tag trinken. Sonst wirst du vermutlich schlimme Kopfschmerzen bekommen.
4. Unser Darm funktioniert durch "nachschieben". Altes verschwindet, wenn Neues von oben nachkommt. Wenn nichts Neues nachkommt, kann es passieren, dass Giftstoffe über die Haut ausgeschieden werden. Wenn du nach ein paar Tagen auf deinem Bauch einen Ausschlag bemerkst, kommt er vielleicht daher. Dann hilft entweder eine Entleerung (Abführmittel, Einlauf, etc.) oder einfach "Neues nachschieben".
5. Da unsere Energie zum Großteil aus der Nahrung kommt, wirst du in der ersten Zeit viel Hunger und weniger Kraft haben, bis sich der Körper umgestellt hat.
6. Eine Woche auf Essen zu verzichten, stellt unter Normalumständen kein Risiko für den Körper dar. Wenn du eine Krankheit hast oder dein Körper unnormale reagiert, sprich bitte mit einem Arzt.

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine eigenen Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, komm in unsere Signal-Gruppe. Signal ist eine kostenlose App. Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina Weißbach :0178-3234710.

Tag 11

Bibeltext

Ruth 1, 1-5 - "Noomi verliert ihre Familie"

Echolesen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Lies den Bibeltext noch einmal langsam und mache nach jedem Vers eine Pause.
3. Was fällt dir auf?

4. An welchem Vers bleibst du hängen?

5. Warum bist du an diesem Vers hängen geblieben?

6. Was hat dich an dem Vers angesprochen?

7. Sage Gott, was dich an diesem Vers bewegt.

Challenge:

Erzähle jemandem etwas über dich, was er noch nicht weiß.

Tag 12

Ruth 2, 6-22 - "Noomi kehrt heim"

Bibeltext

Charakterbogen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Sammle alle Personen, die in der Geschichte vorkommen.
3. Versuche so viel, wie du kannst, über diese Personen herauszufinden. (Name, Alter, Geschlecht, Volk, ...)
4. Was weißt du über ihren Charakter? Wie schätzt du die Person ein? (Stärke, Geschick, Intelligenz, Charisma, Glück, Glaube, ...)
5. Beschreibe auffällige Persönlichkeitsmerkmale.
6. Nenne Fähigkeiten, die du von der Person kennst oder ahnst. (Musik machen, überreden, bedrohen, lügen, Menschenkenntnis, beten, kämpfen, Menschen leiten, fischen, feilschen, manipulieren, beeindrucken, beruhigen, begeistern, Tiere hüten, handwerken, Ackerbau betreiben, überleben, betören, Heilkunde, kochen/backen, dienen, klettern, laufen, schleichen, tanzen, segeln, jagen, Schriftkenntnis ...)
7. sonstige Anmerkungen

Challenge:

Sprich heute mal wieder mit deiner Mutter bzw. einer wichtigen Person in deinem Leben und sag ihr, dass du sie lieb hast.

Tag 13

Ruth 2, 1-23 - "Ruth liest Ären auf"

Bibeltext

4-D-Bibellesen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Was sagt der Text über Gott Vater, Sohn oder Heiliger Geist?
3. Was sagt der Text über Gemeinschaft?
4. Was sagt der Text über das Miteinander aller Christen bzw. das Reich Gottes?
5. Was sagt der Text über unseren Auftrag?

Challenge:

Lass dir heute mindestens eine Umarmung geben.

Tag 14

Ruth 3, 1-18 - "Ruth befolgt Noomis Rat"

Bibeltext

Smileys

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Nutze die Smileys in deinem Handy, um die Geschichte nachzuerzählen.
3. Mit welchen Smileys lassen sich die Personen in der Geschichte gut beschreiben?
4. Welche Smileys beschreiben gut, was in der Geschichte passiert?
5. Beschreibe die Hauptaussage des Textes mithilfe von Smileys.

Challenge:

Lege dich heute mal außerhalb der Schlafenszeit für mindestens 30 Minuten ins Bett.

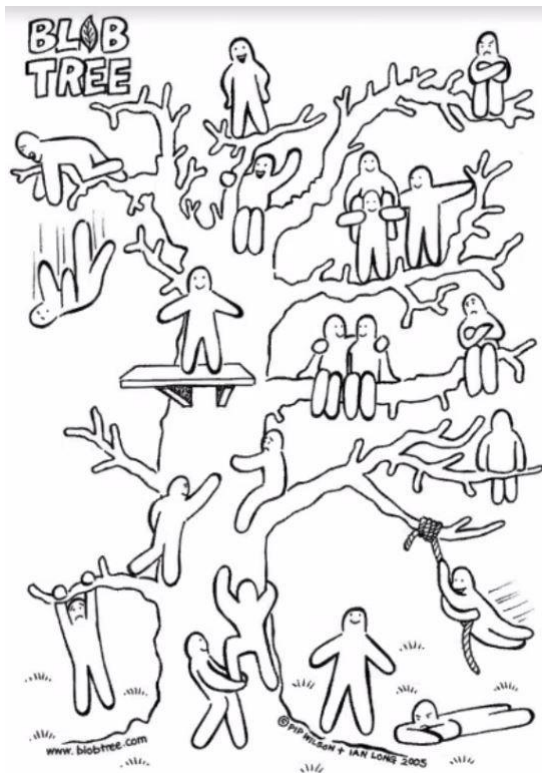
Tag 15

Ruth 4, 1-12 - "Lösung"

Bibeltext

Blob Tree

Überlege dir zu jeder Person aus der Geschichte, welche Person aus dem Bild die gleichen Eigenschaften vertritt?



Challenge:

Gehe heute mal eine Runde ohne Schuhe laufen.

Tag 16

Ruth 4, 13-22 - "Hochzeit"

Bibeltext

Graphic Recording

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Lies den Text noch einmal langsam Vers für Vers durch.
3. Fasse den Text für dich zusammen, indem du ein Bild malst.
4. Was ist die Kernaussage des Textes? Wie hast du sie in deinem Bild wiedergegeben?

Challenge:

Bete heute explizit für die Kinder in deinem Umfeld und ihre Familien.

4. Sonntag

Psalm 24

1 Ein Psalm Davids. Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.

2 Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.

3 Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug:

5 der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.

6 Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. Sela.

7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.

9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

10 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. Sela.

Fastenwoche 4

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf

Filme und Serien

verzichten. Vielleicht kennst du es auch: Man kommt nach einem stressigen Tag nach Hause, legt sich auf die Couch: Fernseher an. Meistens schaltet man ihn erst aus, um ins Bett zu gehen. So viele Gedanken und Gefühle kann man einfach ignorieren, indem man sich in andere Welten flüchtet. Egal ob Marvel, Disney oder Arztserien: Wir füllen unsere Gedanken täglich durch Filme und Serien und merken oft gar nicht, wie schwer es uns fällt, Ruhe zuzulassen.

In dieser Woche wollen wir gemeinsam unsere Gedanken von den Charaktern und Dramen lösen, die uns sonst täglich begleiten, obwohl sie gar nicht wirklich Teil unseres Lebens sind. Gönn dir selbst die Ruhe und versuche, deine Abende mit anderen Dingen zu füllen. Vielleicht merkst du schon am Ende der Woche, wie viel besser du die Ruhe aushalten kannst, wie freier deine Gedanken sind und vielleicht kannst du die gewonnene Zeit ja nutzen, um mehr mit Gott zu reden.

Kleine Erinnerung

Wenn du fastest, machst du das nicht, weil Gott das von dir braucht oder weil du damit heiliger wirst oder um Gott einen Gefallen zu tun. Du verzichtest auf etwas, um bewusst deinen Alltag zu unterbrechen und dich auf Gott zu konzentrieren. Immer wenn du gerne einen Film schauen würdest, entweder um die Zeit zu überbrücken oder um dich selbst auf andere Gedanken zu bringen, erinnerst du dich an Gott. Oft hilft uns die Ablenkung. Man muss über schwierige Fragen nicht nachdenken, kann viel einfach verdrängen. Manchmal ist es aber wichtig, sich diesen Fragen zu stellen und es bringt uns weiter, Antworten zu suchen und zu finden. Was sind die Fragen, denen du gerade aus dem Weg gehst? Worüber wolltest du schon lange mal nachdenken, aber hast es geschickt verdrängt?

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine eigenen Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, komm in unsere Signal-Gruppe. Signal ist eine kostenlose App.

Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina Weißbach: 0178-3234710.

Tag 17

1. Samuel 16, 1-13 - "Samuel salbt David"

Bibeltext

Brief schreiben

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Mit welcher berühmten Person aus Sport, Musik, Kunst, Kirche, Politik, Wissenschaft etc. würdest du gerne einmal über diesen Text sprechen?
3. Schreibe dieser Person einen Brief und benenne, was dich an diesem Text bewegt? Was möchtest du der anderen Person sagen? Warum sollte sie diesen Text einmal lesen? Was sollte sie sich daraus nehmen?
4. Entscheide selbst, ob du den Brief abschicken möchtest.

Challenge:

Schreibe einem Freund eine Postkarte.

Tag 18

1. Samuel 17, 32-51 - "David tötet Goliath"

Bibeltext

Dreiecksmethode

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Male in deine Notizen ein großes Dreieck und schreibe die Antworten auf die folgenden Fragen an die Ecken.

3. Was lerne ich in dem Text über Gott?

4. Was lerne ich in dem Text über Menschen?

5. Was lerne ich in dem Text darüber, wie ich handeln sollte?

Challenge:

Frage dich heute immer wieder, wie ein Kind in der jetzigen Situation reagieren würde.

Tag 19

2. Samuel 11,1-13 - "David und Batseba"

Bibeltext

Stolpersteine

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Lege einen Stein vor dich auf den Tisch und lies den Text erneut. Jedes Mal, wenn du im Text über etwas "stolperst", dich etwas stört, du irritiert bist oder dich der Text ärgert, nimm den Stein in die Hand.
3. Worüber hast du dich beim Lesen des Textes geärgert? Was hat dich irritiert oder gestört?
4. Sprich mit Gott über deine Gedanken und was dich an dem Text stört.

Challenge:

Lass zwei Menschen deine 3 besten Eigenschaften nennen.

Tag 20

2. Samuel 11,14-27 - "David tötet Uria"

Bibeltext

HUT-Methode

1. HUT steht für Hören, Umdenken, Tun
2. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
3. Bete und nimm dir eine Zeit der Stille, in welcher du über diesen Text nachdenkst. Achte auf Gott und dein inneres Auge.
4. Was hat in diesem Text deine Aufmerksamkeit auf dich gezogen?
5. Was sind deine Gedanken, Fragen und Impulse?
6. Welche Bilder sind in deinem Kopf entstanden?
7. Welche Handlungsmöglichkeiten sehe ich für die Personen in der Geschichte?
8. Im letzten Schritt geht es um dich: Welche Schritte kannst und willst du gehen? Wer oder was unterstützt dich dabei?

Challenge:

Lies heute einmal eine Zeitung/Zeitschrift und schneide dir drei Themen aus, für die du heute speziell beten möchtest.

Tag 21

2. Samuel 12,1-12 - "Nathan tadelt David"

Bibeltext

Bibelspaziergang

1. Geh mit deiner Bibel in die Natur. Es muss nicht zwingend ein abgelegener Ort sein.
2. Beginne mit einem Gebet und bitte Gott, dass er zu dir spricht.

3. Lies den Bibeltext laut und langsam vor.

4. Gehe eine Wegstrecke und bleibe in Gedanken bei dem Bibeltext.

5. Was möchte Gott dir durch diesen Text für dein Leben sagen?

Challenge:

Notiere für dich 3 Eigenschaften deiner Person, mit denen du unzufrieden bzw. wo du noch wachsen möchtest. Bitte Gott im Gebet, dass er mit dir an genau diesen Punkten arbeitet.

Tag 22

2. Samuel 12,13-25 - "David bekennt"

Bibeltext

Interview

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Wer ist für dich die Hauptperson des Textes?
3. Stell dir vor, du bist Reporter und sollst diese Person interviewen.
4. Welche Fragen würdest du stellen? Schreibe sie auf.
5. Was glaubst du, wie würde die Person antworten? Wie würdest du auf diese Fragen antworten?

Challenge:

Lies mal wieder das erste Kapitel von deinem Lieblingsbuch.

5. Sonntag

Psalm 29

1 Ein Psalm Davids. Bringet dar dem HERRN, ihr Himmlischen, bringet dar dem HERRN Ehre und Stärke!

2 Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens, betet an den HERRN in heiligem Schmuck!

3 Die Stimme des HERRN erschallt über den Wassern, der Gott der Ehre donnert, der HERR, über großen Wassern.

4 Die Stimme des HERRN ergeht mit Macht, die Stimme des HERRN ergeht herrlich.

5 Die Stimme des HERRN zerbricht Zedern, der HERR zerbricht die Zedern des Libanon.

6 Er lässt hüpfen wie ein Kalb den Libanon, den Sirjon wie einen jungen Wildstier.

7 Die Stimme des HERRN sprüht Feuerflammen;

8 die Stimme des HERRN lässt die Wüste erbeben; der HERR lässt erbeben die Wüste Kadesch.

9 Die Stimme des HERRN lässt Hirschkühe kreißen / und reißt Wälder kahl. In seinem Tempel ruft alles: "Ehre!"

10 Der HERR thront über der Flut; der HERR bleibt ein König in Ewigkeit.

11 Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden.

Fastenwoche 5

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf das

Auto

verzichten. Für viele ist es gar nicht mehr wegzudenken. Morgens zur Arbeit, danach nach Hause. Ach, was vergessen! Doch nochmal in die Stadt fahren, dann wieder heim, um 4 zum Sport, dann wieder zurück... (Bzw. man lässt sich als Kind fahren.) Oft merken wir es gar nicht mehr, wie selbstverständlich es geworden ist und wie unmöglich eine Woche ohne ein Auto erscheint. Genau deshalb wollen wir es mal versuchen. Vielleicht schaffst du es nicht ganz ohne Auto, aber vielleicht kannst du in dieser Woche auch einmal feststellen, wie wenig du es eigentlich wirklich brauchst.

Kleine Erinnerung

Wenn du fastest, machst du das nicht, weil Gott das von dir braucht oder weil du damit heiliger wirst oder um Gott einen Gefallen zu tun. Du verzichtest auf etwas, um bewusst deinen Alltag zu unterbrechen und dich auf Gott zu konzentrieren. Immer wenn dir etwas einfällt, wo du jetzt gerade gern hinfahren möchtest, erinnerst du dich an Gott. Natürlich gibt es Wege, die wir fahren müssen, aber sind alle unumgänglich? Vielleicht kann man eine Fahrgemeinschaft bilden, diese Woche das Fahrrad oder den Bus nutzen. Vielleicht reicht ein Einkauf pro Woche, anstatt jeden Tag etwas zu holen, was man vergessen hat und vermeintlich ganz dringend braucht. Versuche dir bewusst zu machen, welch Wunder es ist, immer und überall mobil zu sein. Vielleicht kannst du so auf eine ganz neue Art dankbar sein für etwas, das oft so selbstverständlich erscheint.

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine eigenen Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, komm in unsere Signal-Gruppe. Signal ist eine kostenlose App.

Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina Weißbach: 0178-3234710.

Tag 23

Daniel 1,1-21 - "Daniel Beginn"

Bibeltext

Namensbedeutung

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Welche Personen kommen in der Geschichte vor?
3. Von welchen dieser Personen kennst du die Namen? Welche kannst du anders herausfinden? Hatten die Personen früher andere Namen? Schreibe alle diese Namen auf.
4. Versuche herauszufinden (Google, Konkordanz, etc.), was diese Namen bedeuten.
5. Was sagen dir die Bedeutung der Namen in Zusammenhang mit deren Geschichte?

Challenge:

Finde heraus, was dein Namen bedeutet.

Tag 24

Bibeltext

Daniel 3,1-18 - "goldenes Bild"

Farbe bekennen

Lies den Bibeltext einmal komplett durch, dann überlege dir für jeden Vers, in welche der folgenden Kategorien du ihn einordnen würdest.

1. Das gefällt mir!

2. Hä?

3. Einspruch!

4. Alles klar!

Challenge:

Bewegung ist wichtig! Nimm dir heute ein paar Minuten Zeit für ein paar Liegestütze, Sit-Ups oder Bewegung an der frischen Luft.

Tag 25

Daniel 3,19-30 - "Feurofen"

Bibeltext

Perspektiv-Bibellesen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch und suche dir mindestens zwei verschiedene Personen / Völker / Meinungen etc., die im Text vorkommen.
2. Lies den Text erneut und versuche die Geschichte, anhand der ersten Person / Volk zu sehen. Was hat die Person in dieser Situation gedacht? Was hat sie gehofft? Wie fühlt sie sich in dieser Situation? Was hat sie nicht verstanden? Was ist schwierig für sie? Was hättest du an ihrer Stelle getan?
3. Suche dir nun eine andere Person / Volk / Meinung und lies den Text erneut. Wie ändern sich die Antworten auf die Fragen?

Challenge:

Mache heute Abend mindestens 4 Kerzen an oder Feuer im Ofen, wenn du einen hast.

Tag 26

Bibeltext

Daniel 5,1-12 - "Schrift an der Wand"

Poetry

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Versuche ein Gedicht mit mindestens 4 Zeilen über den Inhalt des Bibeltextes zu schreiben. Natürlich darf es auch länger sein.

Challenge:

Sieh dir heute Abend auf YouTube o. ä. einen (kurzen) Film in einer Sprache an, die du nicht verstehst oder nur schlecht sprichst.

Tag 27

Daniel 5,13-30 - "Schrifterklärung"

Bibeltext

POHZECK

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. P - Person: Um welche Personen handelt es sich in der Erzählung? Welches Bild geben sie ab?
3. O - Ort: Wo spielt die erzählte Geschichte?
4. H - Hauptbegriffe: Welche Hauptbegriffe kommen vor? Wie kannst du sie erklären?
5. Z - Zeit: Wann spielt die Geschichte?
6. E - Ereignisse: Was wird berichtet? Welche Ereignisse folgen aufeinander?
7. C - Christus: Wie wird von ihm gesprochen? Was tut oder sagt er?
8. K - Kern: Was ist die Kernaussage des Textes? Was bedeutet sie für dich?

Challenge:

Trinke heute mindestens 2 Liter aus einem "besonderen" Glas, das du normalerweise nicht benutzt.

Tag 28

Bibeltext

Daniel 6,1-29 - "Löwengrube"

Was passiert dann?

1. Lies den Bibeltext NICHT zu Anfang komplett.
2. Lies die Geschichte Vers für Vers bzw. Absatz für Absatz und überlege, was als nächstes passieren könnte.

3. Wie könnten Personen reagieren? Wie wird entschieden? Wie könnte es weitergehen?

4. Wenn du den Text schon kennst, kannst du zu Beginn eines neuen Verses / Absatzes überlegen, was alternativ auch hätte passieren können? Wie hätte das die Geschichte verändert?

Challenge:

Warte auf ein Tier und überlege, wie es heißt. Vielleicht kannst du es sogar streicheln.

6. Sonntag

Psalm 30

1 Ein Psalm Davids, ein Lied zur Einweihung des Tempels.

2 Ich preise dich, HERR; denn du hast mich aus der Tiefe gezogen und lässtest meine Feinde sich nicht über mich freuen.

3 HERR, mein Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich gesund.

4 HERR, du hast meine Seele aus dem Reich des Todes geführt; du hast mich aufleben lassen unter denen, die in die Grube fuhren.

5 Lobsinget dem HERRN, ihr seine Heiligen, und preiset seinen heiligen Namen!

6 Denn sein Zorn währet einen Augenblick und lebenslang seine Gnade. Den Abend lang währet das Weinen, aber des Morgens ist Freude.

7 Ich aber sprach, als es mir gut ging: Ich werde nimmermehr wanken.

8 Denn, HERR, durch dein Wohlgefallen / hattest du mich auf einen starken Fels gestellt. Aber als du dein Antlitz verbargest, erschrak ich.

9 Zu dir, HERR, rief ich und flehte zu meinem Gott.

10 Was nützt dir mein Blut, wenn ich zur Grube fahre? Wird dir auch der Staub danken und deine Treue verkündigen?

11 HERR, höre und sei mir gnädig! HERR, sei mein Helfer!

12 Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen, du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet,

13 dass ich dir lobsinge und nicht stille werde. HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.

Fastenwoche 6

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf das

Smartphone

verzichten. Unser Handy ist eigentlich immer und überall mit dabei. Morgens als Wecker, tagsüber für Kommunikation, Spiele zwischendurch, für Erinnerungen, Einkaufsliste, Geburtstage, Hotspot, Kalender, Videos, Unterhaltung, Taschenlampe, Musik, Anrufe ... bis es uns abends eine Gute-Nacht-Geschichte erzählt oder Musik zum Einschlafen spielt. Eigentlich ist es gar nicht mehr wegzudenken und für vieles ist es ja auch wirklich hilfreich, aber merken wir eigentlich noch, wie viel Zeit wir damit verbringen? Was würde denn passieren, wenn wir all die Vorteile einmal nicht hätten bzw. nicht die Zeit vergessen, während wir durch Insta scrollen, Videos schauen, Spiele spielen oder Spotify läuft? Genau das wollen wir diese Woche versuchen. Vielleicht schaffst du es nicht ganz ohne Smartphone, aber versuche einmal, es wirklich auszuschalten und für mehrere Stunden so zu lassen. Was macht das mit dir?

Kleine Erinnerung

Wenn du fastest, machst du das nicht, weil Gott das von dir braucht oder weil du damit heiliger wirst oder um Gott einen Gefallen zu tun. Du verzichtest auf etwas, um bewusst deinen Alltag zu unterbrechen und dich auf Gott zu konzentrieren. Immer wenn deine Hand zum Handy zuckt, erinnerst du dich an Gott. Lass es in dieser Woche einmal bewusst weg und schaue, wie du bzw. dein Körper reagiert. Vielleicht bist du erstmal sehr unruhig, weil du nicht sofort erreichbar bist. Vielleicht merkst du schnell, wie sehr es dich beruhigt, es nur in der Hand zu haben bzw. wie oft du ein vibrieren in der Tasche spürst, obwohl es gar nicht da ist. Wir sind heute schon so abhängig, dass wir es oft gar nicht mehr merken und genau dem wollen wir in dieser Woche mal entgegenwirken und schauen, wie viel Zeit wir für Gott haben, wenn wir sie nicht auf Insta o.ä. verbringen.

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, komm in unsere Signal-Gruppe. Signal ist eine kostenlose App. Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina: 0178-3234710.

Tag 29

Lukas 2,1-20 - "Weihnachten"

Bibeltext

Auswendig lernen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch. Vielleicht kannst du auch einige Verse schon auswendig.
2. Lies ihn mehrfach hintereinander. Leise für dich, laut und gut betont. Versuche ihn zu verinnerlichen.
3. Du kannst ihn auch über den Tag immer wieder lesen und versuchen, schon so viel wie möglich frei zu sprechen.
4. Abends, bevor du ins Bett gehst, kannst du ihn auswendig aufsagen.

Challenge:

Höre dir heute einmal dein liebstes Weihnachtslied an.

Tag 30

Lukas 2,41-52 - "Jesus und Gelehrte"

Bibeltext

Klick the Bricks

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Warum war es dem Verfasser des Textes wichtig, diesen aufzuschreiben?
3. Wo kommen Gott, Jesus und der Heilige Geist im Text vor?
4. Welche Aussage steckt in dem Text für mein Leben heute?
5. Stelle (wenn du hast) die Szene des Textes mit LEGO-Steinen dar.

Challenge:

Sage deinen Eltern (bzw. wichtigen Menschen in deinem Leben), dass du sie lieb hast!

Tag 31

Lukas 4,1-13 - "Versuchung"

Bibeltext

Gott im Wald

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Gehe in einen Wald und lies den Text noch einmal in Ruhe.
3. Suche für jeden Absatz einen Ort, der für dich gefühlt zu diesem Absatz passt. Wie fühlst du dich dort? Wie könnte sich die Person im Text gefühlt haben?
4. Bete, dass Gott dir die Augen öffnet für das, was er dir heute zeigen möchte.

Challenge:

Bete heute einmal bewusst in deiner Wohnung für Gottes Gegenwart und dass der Teufel in diesen Räumen keine Macht hat.

Tag 32

Lukas 4,14-30 - "Jesus Ablehnung"

Bibeltext

Hörendes Bibellesen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Nimm dir eine Zeit der Stille und mache dir Notizen.
3. Was fällt mir besonders auf?
4. Was spricht mich direkt an?
5. Frage dich in der Stille: "Gott, was willst du mir mit diesen Worten ganz persönlich für mein eigenes Leben sagen?"

Challenge:

Überlege, welcher Person du in deinem Leben Unrecht getan hast.
Entschuldige dich bei ihr.

Tag 33

Lukas 4,31-44 - "Jesus predigt"

Bibeltext

Meet Jesus

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Mit wem redet Jesus?
3. Was macht Jesus?
4. Was ist Jesus in dieser Situation wichtig?
5. Reagiert Jesus, wie die Person(en) es erwarten?
6. Welche Person wärst du gerne und worüber würdest du mit Jesus reden wollen?

Challenge:

Mach eine Liste mit 5 Punkten, was du in diesem Jahr noch tun möchtest.

Tag 34

Lukas 5,1-11 - "Die ersten Jünger"

Bibeltext

Hörzu Methode

1. Wenn möglich: Lass dir den Bibeltext vorlesen.
2. Was ist bei dir hängen geblieben?
3. Welche Gefühle empfindest du bei diesem Text?
4. Welche Bilder sind in deinem Kopf entstanden?
5. Lies den Text noch einmal selbst durch.
6. Was hattest du überhört/vergessen oder anders gemerkt, als es im Text steht?

Challenge:

Sag einem tollen Menschen, welche (auch ausgedachte) Auszeichnung er bekommen sollte.

7. Sonntag

Psalm 36

1 Von David, dem Knecht des HERRN, vorzusingen.

2 Es sinnt der Sünder auf Frevel / im Grund seines Herzens, er kennt kein Erschrecken vor Gott.

3 Er schmeichelt Gott vor dessen Augen und findet doch seine Strafe für seinen Hass.

4 Seine Worte sind falsch und erlogen, verständig und gut handelt er nicht mehr.

5 Er trachtet auf seinem Lager nach Schaden und steht fest auf dem bösen Weg und scheut kein Arges.

6 HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

7 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes / und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren.

8 Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

9 Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

11 Breite deine Güte über die, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit über die Frommen.

Fastenwoche 7

In dieser Woche möchten wir gemeinsam auf

Fleisch

verzichten. Zur letzten Woche der Fastenzeit folgt noch einmal ein Klassiker. Viele verzichten heute auch schon grundsätzlich auf Fleisch. In der Woche vor Ostern möchten wir es auch versuchen und gemeinsam eine Woche fleischnfrei leben. In einigen katholischen Klöstern war dies in der Fastenzeit, eine feste Vorgabe, was allerdings manchmal sehr frei interpretiert wurde. Seit dem Konstanzer Konzil (1414-1418) stand fest: Alles, was im Wasser lebt, wird als Fisch gezählt und Fische sind ja schließlich erlaubt. Somit kamen in der Fastenzeit neben Fischen auch Biber (wegen ihres geschuppten Schwanzes) und Fischotter auf den Tisch. Das soll angeblich fast zur Ausrottung der Tiere geführt haben. Überlege also diese Woche genau, was bei dir auf den Tisch kommt.

kleine Erinnerung

Wenn du fastest, machst du das nicht, weil Gott das von dir braucht oder weil du damit heiliger wirst oder um Gott einen Gefallen zu tun. Du verzichtest auf etwas, um bewusst deinen Alltag zu unterbrechen und dich auf Gott zu konzentrieren. Immer wenn du Lust auf Steak, Schnitzel, Gulasch oder Chicken Nuggets hast, erinnerst du dich an Gott. Lass es in dieser Woche einmal bewusst weg und schau, wie du bzw. dein Körper reagiert. Vielleicht kannst du so auch viele neue leckere Gerichte entdecken, eben weil du plötzlich umdenken musst.

Austausch

Wenn du über deine Erfahrungen oder auch deine eigenen Pläne für die Fastenzeit sprechen möchtest, komm in unsere Signal-Gruppe. Signal ist eine kostenlose App.

Schreib dafür einfach eine Nachricht an Dorina Weißbach: 0178-3234710.

Tag 35

Matthäus 24,1-25 - "Jesus über Zukunft"

Bibeltext

Zukunft Methode

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Was wird hier über die Zukunft gesagt?
3. Was sind positive / negative Dinge, die prophezeit werden?
4. Was ist davon schon eingetreten?
5. Wovon kannst du dir vorstellen, dass es bald eintreten wird?

Challenge:

Schreibe dir selbst einen Brief für heute in exakt einem Jahr. Mache dir eine Erinnerung, dass du nicht vergisst, ihn zu lesen.

Tag 36

Matthäus 26,17-30 - "Abendmahl"

Bibeltext

Luthers Fragen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Was lerne ich aus diesem Text?
3. Welche Informationen enthält er für mich?
4. An welchen Stellen, ermutigt er mich, DANKE zu sagen?
5. Welche Schuld oder welches Versagen sollte ich Gott bekennen?
6. Wie kann ich mit dem Text beten?

Challenge:

Lade einige Freunde zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Tag 37

Matthäus 26,31-35 + 57-75 - "Petrus"

Bibeltext

Origami Fragen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Was ist dein erster Gedanke beim Lesen des Textes?
3. Welchen Satz findest du richtig stark?
4. Wozu hast du eine Frage?
5. Was würdest du dem Verfasser des Textes gerne sagen?
6. Mit welcher Aussage im Text hast du ein Problem?
7. Wie werden Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist beschrieben?
8. Was sagt der Text heute?
9. Was will dir Gott durch diesen Text mit auf den Weg geben?

Challenge:

Stell auf deinem Wecker für den Rest dieser Woche einen Hahnenschrei als Weckton ein.

Tag 38

Matthäus 27,11-31 - "Jesus vor Pilatus"

Bibeltext

Pinterest Fragen

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Welche Personen kommen vor?
3. Welches Thema wird behandelt?
4. Was ist dir wichtig?
5. Was ist die Kernaussage des Textes?
6. Was ist der Hintergrund des Bibeltextes?
7. Was erklärt der Text?
8. Welche Assoziation hast du zum Text?
9. Welche Parallele zu deinem Leben findest du?
10. Was sagt der Text über Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist aus?
11. Was könnten Handlungsschritte sein, den Text umzusetzen?

Challenge:

Scrolle durch dein Telefonbuch und bete für jemanden, bei dem du das Gefühl hast, dass er es braucht.

Tag 39 - Karfreitag

Bibeltext Sportify your text

Matthäus 27,32-56 - "Kreuzigung und Tod" - Lies den Bibeltext einmal komplett durch.

2. Sportler: Was bewegt die Person(en) bzw. den Verfasser im Text?
3. Schiedsrichter: Welche Aussage im Text ist strittig oder unklar. Welchen Textabschnitt musst du nochmal genauer anschauen? Zu welchem Ergebnis kommst du?
4. Fan: Welche Aussage muss gefeiert werden? Wie lautet der "Schlachtruf" zu diesem Text?
5. Trainer: Welche Herausforderung nimmst du in diesem Text wahr und wie musst du daraufhin handeln?
6. Auswechselspieler: Welche Passage oder Aussage in diesem Text würdest du gerne auswechseln? Was sollte dafür neu in den Text kommen?

Challenge:

Halte heute für 30 Minuten absolute Stille.

Tag 40 - Karsamstag

Bibeltext

Matthäus 27,57-66 - "Begräbnis"

Wortwolken

1. Lies den Bibeltext einmal komplett durch.
2. Suche für dich die 5 wichtigsten Begriffe des Textes heraus und schreibe sie jeweils groß auf ein Blatt Papier.
3. Lies den Text noch einmal.
4. Notiere zu jedem dieser 5 Begriffe alle Informationen, die du im Text finden kannst.
5. Was fällt dir auf? Was überrascht dich? Wo willst du nachhaken?

Challenge:

Bete heute explizit für Menschen, die im letzten Jahr ein Familienmitglied verloren haben.

Ostersonntag

Bibeltext

Matthäus 28,1-10 - "Auferstehung"

1. Am Sonntagmorgen in aller Frühe gingen Maria Magdalena und die andere Maria hinaus zum Grab.
2. Plötzlich gab es ein starkes Erdbeben, weil ein Engel des Herrn vom Himmel herabkam, den Stein beiseite rollte und sich darauf niederließ.
3. Sein Gesicht leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee.
4. Die Wachen zitterten vor Angst, als sie ihn sahen, fielen zu Boden und blieben wie tot liegen.
5. Der Engel sprach die Frauen an. Habt keine Angst!, sagte er. Ich weiß, ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde.
6. Er ist nicht hier! Er ist von den Toten auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht, wo sein Leichnam gelegen hat.
7. Und nun geht und sagt seinen Jüngern, dass er von den Toten auferstanden ist und ihnen nach Galilä vorausgeht. Dort werdet ihr ihn sehen. Merkt euch, was ich euch gesagt habe.
8. Die Frauen liefen schnell vom Grab fort. Sie waren zu Tode erschrocken und doch zugleich außer sich vor Freude. So schnell sie konnten, liefen sie zu den Jüngern, um ihnen auszurichten, was der Engel gesagt hatte.
9. Unterwegs begegneten sie Jesus. Seid begrüßt!, sagte er. Und sie liefen zu ihm hin, umklammerten seine Füße und beteten ihn an.
10. Jesus sagte zu ihnen: Habt keine Angst! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa kommen, dort werden sie mich sehen.

Challenge:

Gehe an einen hohen Ort und genieße die Aussicht und suche nach Leben. Vielleicht findest du Blüten oder siehst Kinder beim Spielen. Sei dankbar, dass du lebst und das Jesus lebt. Halleluja!